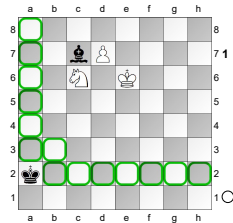


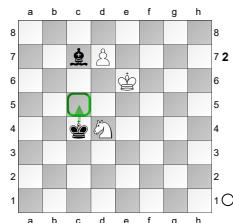
□ Awerbach - Diagramm 342
 ■ Springer gegen Läufer
 Bauer auf der 7. Reihe (S.266)
 [Wilfling, Sandra]

16.11.2024

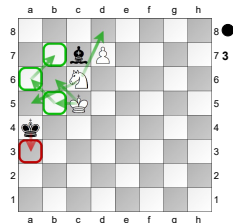


Awerbach: Hier kommt Schwarz nicht mehr ohne die Unterstützung des Königs aus. Dem Läufer stehen auf der Diagonale a5-d8 nur vier Felder zur Verfügung, von denen ihm bereits zwei durch den Springer genommen sind. Wenn der weiße König nach b7 gelangt, wo er die Felder b6 und c7 angreift, gewinnt Weiß. Der schwarze König muss sich innerhalb der Zone aufhalten, um remis zu machen. **1.Kd5**

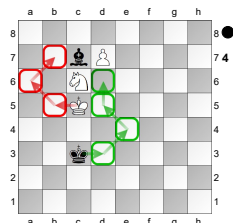
[Awerbach: Der schwarze König muss dem Springer zu Hilfe kommen. 1.-- Kb3! 2.Kd5 (Auf 2.Sd4+ folgt 2...Kc4



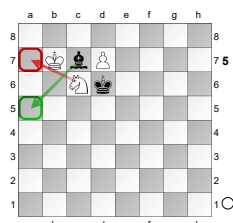
nebst Kc5 und der schwarze König hält den weißen vom Feld b7 fern.) 2...Kc3! (Awerbach - Der Versuch, das Vordringen des weißen Königs zu verhindern, führt zum Verlust: 2...Ka4 3.Kc5!+-



Schwarz muss zurückweichen.) 3.Kc5



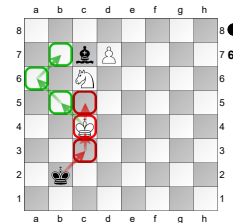
Der weiße König strebt das Feld b7 an, der schwarze König das Feld d6: Kd3 4.Kb5 Ke4 5.Ka6 Kd5 6.Kb7 Kd6



Awerbach: Schwarz konnte zwar den Marsch des gegnerischen Königs nach b7 nicht verhindern, ist dafür aber mit dem König seinem Läufer zu Hilfe geeilt. Durch dieses Manöver behauptet er den Läufer auf der Diagonale a5-d8, und der weiße Bauer kommt nicht weiter.]

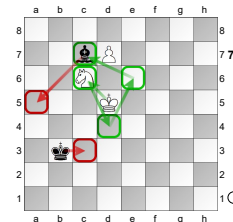
1...Ka3

[Awerbach: Keinen Zweck hat 1...Kb2 da Schwarz nach 2.Kc4

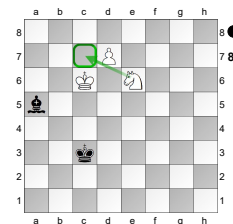


zu spät kommt. Der weiße König erreicht das Feld b7, während der schwarze König erst auf c4 steht.]

[Awerbach: Auf 1...Kb3



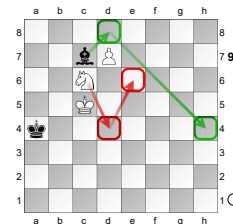
kann Weiß durch das Manöver Sd4-Se6-Sc5 die Läuferdiagonale überdecken: 2.Sd4+ Kc3 3.Se6 La5 4.Kc6+-



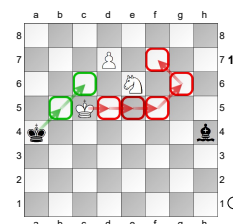
Auf einen beliebigen Zug folgt 5. Sc7.]

2.Kc4! Awerbach: Eine notwendige Feinheit.

[Awerbach: Auf den Zug 2.Kc5 folgt 2...Ka4

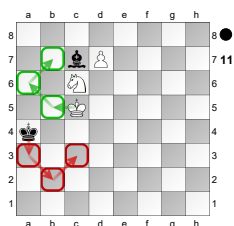


Der weiße König darf nicht ziehen, da sich dann der schwarze König annähert. Auf das Manöver Se4-Sd6 3.Sd4 wechselt Schwarz die Diagonale: 3...Ld8 4.Se6 Lh4=

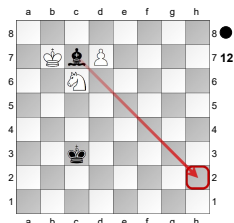


Weiß kommt nicht weiter, der schwarze König nähert sich rechtzeitig an.]

2...Ka4 3.Kc5!!



Awerbach: Nun ist Schwarz im Zugzwang. Er muss zurückweichen und dem weißen König den Weg frei machen. **3...Ka3 4.Kb5 Kb2 5.Ka6 Kc3 6.Kb7**



Der schwarze Läufer muss die Diagonale verlassen. Weiß gewinnt.

In dieser Stellung werden die folgenden Methoden verwendet:

Springerpartei:

- Kontrolle der Felder der Läuferdiagonale - Annähern mit dem König (342.3, 342.4, 342.5, 342.9, 342.10)
- Absperren der Diagonale mit dem Springer (342.7, 342.8)

Läuferpartei:

- Annähern des Königs (342.4, 342.6, 342.10, 342.11)
- Ausweichen mit dem Läufer (342.9)

1-0